

Beschlussvorlage für den Attac-Rat am 29.11.2020

Wirkung und Stärken von Attac kennen Gemeinsam den politischen Herausforderungen begegnen

Der Rat beauftragt eine PG eine knappe Umfrage durchzuführen unter den Regionalgruppen, AGen, den Kokreis, die Attacvertreter.innen in Bündnissen und anderen Organisationen und den Aktiven im Bundesbüro. Die Antworten sollen die tatsächlich wahrgenommenen politischen Wirkungen und die Stärken von Attac umfassen, die diese ermöglicht haben.

Die AG legt einen konkreten Vorschlag für die Umfrage, ihre Auswertung und den Umgang mit den Ergebnissen vor der Januarsitzung 2021 des Attacrates vor, um in dieser endgültig zu entscheiden.

Auf Basis dieser Antworten kann in der folgenden Sitzung im April 2021 bzw. auf dem Frühjahrsratschlag entschieden werden, wie die Ergebnisse genutzt werden. Ein attacweiter Diskussionsprozess mit dem Ziel der Mobilisierung der Stärken eines Netzwerkes und der klareren Bestimmung der Rolle von Attac in der Bewegungslandschaft ist denkbar.

Begründung

Die Herbstklausur des Rates 2019 hat gezeigt, dass Attacmitglieder in der politischen Landschaft breit und tief verankert sind. Die infolge der Klausur durchgeführte Videokonferenz zur Sozialökologischen Transformation haben die Regionalgruppen sehr positiv aufgenommen. In der Coronaphase hat der Kokreis in enger Aktivität mit den Aktivist.innen im Bundesbüro vielfältige Vorhaben verwirklicht und war/ist in verschiedenen Bündnissen aktiv. Die AGen haben, teilweise in Webinaren, ihre Kompetenzen auf die durch die Coronamaßnahmen verschärfte wirtschaftliche und politische Krise angewendet.

Eine Auswertung der politischen Wirkungen dieser, und der Aktivitäten vieler einzelner Attacies in den Bewegungen, kann die Kräfte und politischen Ansatzpunkte verdeutlichen, die helfen, Attac für die zukünftigen Herausforderungen stärker als heute zu machen.